

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

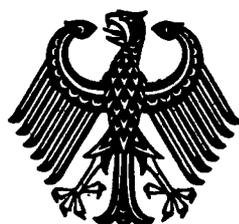
FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3  
Einzelhandel  
I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Mai 1963**



Bestellnummer: F 3/1/9 - m 5/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im Juni 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels

im Mai 1963

Im Mai entwickelten sich die Umsätze der von der Schnellmeldung erfaßten Unternehmen aus 28 Geschäftszweigen des Einzelhandels wiederum recht uneinheitlich; jedoch war die Entwicklung, im ganzen gesehen, erfreulich. In nicht weniger als 20 von 28 Geschäftszweigen wurde mehr umgesetzt als im Mai 1962. In weiteren 6 Geschäftszweigen waren die Umsätze etwa ebenso hoch wie vor einem Jahre, und nur in zwei Geschäftszweigen blieben sie hinter dem Ergebnis des Mai 1962 zurück. Im gesamten Einzelhandel lagen die Umsätze im Mai um 7 % höher als ein Jahr zuvor. Diese Zuwachsrate ermäßigt sich allerdings auf 5 %, wenn man die Preisveränderungen ausschaltet. Die Umsätze der ersten fünf Monate des Jahres 1963 lagen um 4,4 % (in der Tabelle auf 4 % abgerundet) höher als 1962.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln lag der Umsatz im Mai 1963 7 % (preisbereinigt 6 %) höher als im Mai 1962. Die gleichen Zuwachsraten erzielte der Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art. Im Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten ergab sich gegenüber dem Mai 1962 keine Veränderung, solange man die nicht preisbereinigten Umsatzzahlen miteinander vergleicht. Bei Berücksichtigung der Preissenkungen, die hier eingetreten sind, ergab sich jedoch eine Zunahme um 10 %.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen war diesmal durch eine besonders lebhaftere Umsatztätigkeit gekennzeichnet, die in nahezu allen seiner Fachzweige zu beobachten war. Nur im Einzelhandel mit Meterwaren hielt sich die Umsatzsteigerung mit 2 % in mäßigen Grenzen. Im Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren erreichte sie 9 %, im Einzelhandel mit Textilwaren aller Art 12 %, bei Oberbekleidung sowie bei Wirk-, Strick- und Kurzwaren 13 % und bei Schuhwaren sogar 25 %. Hier zeigt sich noch deutlicher als im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln der Einfluß des Pfingstgeschäfts, das sich weitgehend im Mai abwickelte, während es im vergangenen Jahr fast ausschließlich dem Juni zugute kam. Begünstigt wurde die Umsatzentwicklung ferner durch das in der zweiten Mai-Hälfte einsetzende warme Wetter.

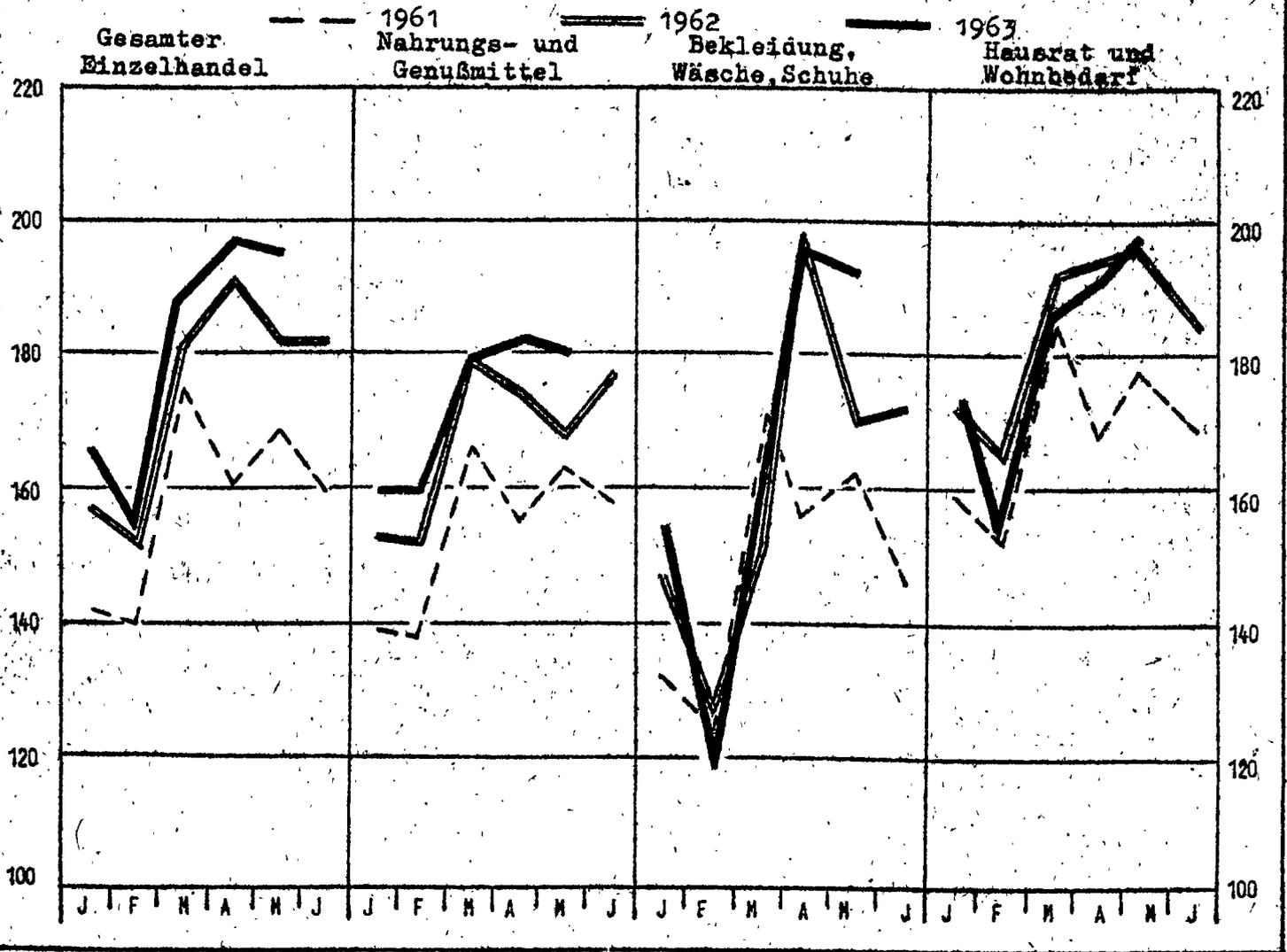
Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf war das Geschäft im Mai verhältnismäßig ruhig. Im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten wurden zwar um 5 % (preisbereinigt 2 %) höhere Umsätze erzielt als ein Jahr zuvor, aber im Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten sowie mit Möbeln bewegten sich die Mai-Umsätze etwa auf der gleichen Höhe wie vor einem Jahr. Im Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln blieben sie sogar um 11 % hinter den Mai-Umsätzen 1962 zurück.

In dem sehr verschiedenartig zusammengesetzten Einzelhandel mit Sonstigen Waren war die Umsatzentwicklung recht unterschiedlich. Die höchsten Zuwachsraten erreichten hier der Einzelhandel mit Kraftwagen und Zubehör (15 %) und der Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (14 %).

Die Drogerien blieben mit einer Zuwachsrate von 13 % nur wenig dahinter zurück. In allen diesen Branchen ist der Saisoneinfluß unverkennbar. Im Einzelhandel mit Büchern, Papier- und Schreibwaren sowie mit Büromaschinen und Büromöbeln waren die Umsätze etwa ebenso hoch wie im Mai 1962, im Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör sogar um 11 % niedriger.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen, für sich allein betrachtet, im Mai 1963 um 15 % höher als im Mai 1962. In der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe betrug die Zuwachsrate 17 %, in der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel 16 %, bei Hausrat und Wohnbedarf 11 % und bei Sonstigen Waren 13 %.

UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS  
1954 = 100



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels<sup>1)</sup>

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu					Preise
	jeweiligen Preisen				konstanten Preisen	
	Mai 63 Apr. 63	Mai 62 Apr. 62	Mai 63 Mai 62	5 Mon. 63 5 Mon. 62	gegenüber	Mai 1963 Mai 1962
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 3	+ 7	+ 4	+ 6	+ 1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	0	- 14	+ 13	+ 4	+ 10	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 4	+ 1	0	- 2	0	+ 2
Sonstige Waren	0	- 1	+ 8	+ 8	+ 4	+ 3
Einzelhandel insgesamt	0	- 5	+ 7	+ 4	+ 5	+ 2
darunter: Textilwaren insgesamt	0	- 12	+ 11	+ 4	+ 8	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu			
	jeweiligen Preisen			
	Mai 63 Apr. 63	Mai 62 Apr. 62	Mai 63 Mai 62	5 Mon. 63 5 Mon. 62
Waren- und Kaufhäuser	0	- 10	+ 15	+ 8
davon die Abteilungen:				
Nahrungs- und Genußmittel	- 6	- 11	+ 16	+ 14
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 3	- 11	+ 17	+ 7
Hausrat und Wohnbedarf	+ 5	- 5	+ 11	+ 4
Sonstige Waren	- 6	- 13	+ 13	+ 8

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	+ 3	+ 3	-	-
Verkaufstage	+ 4	+ 9	-	-

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen  
Veränderung in %

Zahl der Berichte- Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				Kon- stanten Preisen
		Mai 63 Apr. 63	Mai 62 Apr. 62	Mai 63 Mai 62 gegenüber	5 Mon. 63 5 Mon. 62	Mai 63 Mai 62
4636	Lebensmittel aller Art	0	- 3	+ 7	+ 4	+ 6
345	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 11	+ 12	0	0	+ 10
454	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 1	+ 8	+ 6	+ 6
279	Schokolade und Süßwaren	- 32	- 35	+ 3	0	+ 3
815	Tabakwaren	0	- 1	+ 6	+ 2	+ 4
914	Oberbekleidung	- 7	- 20	+ 13	+ 3	+ 15
1507	Textilwaren aller Art	0	- 10	+ 12	+ 4	+ 9
209	Metzwaren	+ 3	0	+ 2	- 2	0
302	Wäsche und Bettwaren	+ 6	- 6	+ 9	0	.
231	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	- 10	+ 13	+ 7	.
827	Schuhwaren	0	- 23	+ 25	+ 5	+ 23
603	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 7	+ 6	+ 5	0	+ 2
185	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	+ 2	0	0	0
308	Rundfunk-, Fernseh-, Phonartikeln	- 4	- 1	- 11	- 8	.
695	Möbel	+ 7	- 2	0	- 7	- 3
329	Bücher	- 13	- 1	0	+ 6	.
384	Papier- und Schreibwaren	- 12	- 4	0	+ 3	0
298	Galanterie- und Lederwaren	- 11	- 13	+ 5	0	.
447	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 8	- 15	+ 3	- 4	0
434	Apotheken	- 3	- 4	+ 6	+ 6	0
587	Drogerien	+ 5	0	+ 13	+ 7	+ 11
688	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 2	+ 3	+ 7	+ 7	.
110	Landmaschinen und Geräte	- 18	- 6	+ 6	+ 4	.
160	Nähmaschinen und Zubehör	+ 2	+ 6	- 11	- 9	.
195	Büromaschinen und Büromöbel	+ 2	+ 2	0	0	.
242	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 3	- 7	+ 14	+ 2	.
306	Kraftwagen und Zubehör	+ 4	+ 1	+ 15	+ 6	.
408	Brennstoffmaterial	+ 10	+ 2	+ 7	+ 26	0